Stromberger TT-Nachwuchs:

1. B-Schüler mit Meistertitel, 2. B-Schüler qualifizieren sich für Kreisliga

1. B-Schüler von links nach rechts: Jan Bruland, Daniel Grosch, Patrick Heider und Lars Behne.

Zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte ging die Tischtennisabteilung des SC Germania Stromberg mit zwei B-Schüler-Mannschaften (Geburtsjahrgänge 1998 und jünger) in die Saison. Während die Qualifikation der 1. B-Schüler-Mannschaft als Gruppenerster für die Kreisliga erwartet wurde, schaffte die 2. B-Schüler-Mannschaft als Gruppenfünfter überraschenderweise auch die Qualifikation für die Kreisliga.

Doch in der Rückrunde war die fehlende Spielerfahrung anzumerken und es konnte kein Meisterschaftsspiel gewonnen werden. Dennoch hat sich die Mannschaft „durchgebissen" und viele wertvolle Erfahrungen für die kommende Saison sammeln können. Als erfolgreichster Punktesammler erwies sich Felix Rickmann, der 14 Einzelspiele gewann.

Dagegen gelang es der 1. B-Schüler nahtlos an die Leistungen der Vorrunde anzuknüpfen: Auch in der Rückrunde wurde alle Spiele gewonnen und somit sicherte sich das Team die Meisterschaft in der B-Schüler Kreisliga. Dabei spielte vor allem die Doppelstärke eine enorme Rolle: Die beiden Stammdoppel Behne/Bruland und Grosch/Heider gewannen wie in der Hinrunde alle ihre Spiele. Außerdem bewies das Team gerade in den entscheidenden Duellen Nervenstärke: Die direkten Konkurrenten aus Wiedenbrück und Avenwedde, die bis zum Spiel gegen Stromberg ebenfalls keinen Verlustpunkt aufwiesen, konnten jeweils mit 8:5 besiegt werden. Aus dieser Mannschaft erreichten Jan Bruland und Daniel Grosch mit 37 bzw. 28 Einzelsiegen die besten Bilanzen.

B-Schüler von links nach rechts: Felix Rickmann, Johannes Brede, Daniel Fiz und Jonas Peine; auf dem Foto fehlen: Jakob Stuckenschnieder und Moritz Hanebrink.